

Genossen! Ihr habt uns geholfen, den richtigen Kraftstoff für ein hohes Bautempo zu finden. Wir haben mit einer zielstrebigem politisch-ideologischen Arbeit sowie mit der Gewinnung aller Bauschaffenden und der Organisierung ihrer aktiven Mitarbeit bei der Lösung der Aufgaben angefangen. Dazu haben wir uns auf die konsequente Nutzung vorhandener Erfahrungen aus der Sowjetunion und aus anderen Bezirken der DDR gestützt, unsere Anstrengungen auf eine immer bessere Beherrschung einer wissenschaftlichen Leitung und Produktionsorganisation gerichtet.

Wie richtig die prinzipielle Auseinandersetzung zur Lage im Bauwesen des Bezirkes und wie notwendig eure kameradschaftlichen Rippenstöße für uns waren, das zeigt sich heute. Frankfurt (Oder) haut nicht mehr nur die Hälfte, wir bauen das Ganze, wir bauen das, was der Volkswirtschaftsplan von uns verlangt.

Vor zwei Jahren hätte ich nicht vor euch auftreten mögen. Ich hätte dann nur davon sprechen können, daß wir uns auf Grund eines Aufholeplanes um die Erreichung der Plangleichheit bemühen. Heute kann ich euch - ich bin Brigadier der Jugendbrigade im Kombinatbetrieb Schwedt - berichten: Die Kollektive unseres Wohnungs- und Gesellschaftsbaukombinates haben ihre Verpflichtung zu Ehren des VIII. Parteitag und die anteiligen Planaufgaben erfüllt und übererfüllt. (Beifall.)

Per 31. Mai 1971 realisierten wir die Bruttoproduktion mit 43 Prozent zum Jahresplan. Wir übergaben 46 Neubauwohnungen mehr an die Bevölkerung, als im Plan vorgesehen. Und weil wir wissen, daß Wohnungen allein ohne die dazu notwendigen Einrichtungen noch keine sozialistischen Wohnungsbedingungen ausmachen, haben wir auch die geplanten Kindereinrichtungen vorfristig übergeben. Wichtig ist für uns aber, daß wir alle anteiligen qualitativen und ökonomischen Kennziffern erfüllen konnten.

So erwirtschaftete unser Kombinat per 31. Mai 1971 ein Betriebsergebnis von 1850000 Mark. Zur gleichen Zeit des Vorjahres hatten wir eine glatte Million Mark Schulden. Über diese Erfolge freuen sich ehrlich alle Angehörigen des Kombinates. Wir wissen, daß diese Erfolge ohne die Durchsetzung der führenden Rolle der Partei in unserer täglichen Arbeit nicht erreicht worden wären. In den Grundorganisationen und Parteigruppen setzen wir uns oft zusammen und beraten darüber, wie wir die Beschlüsse der Partei durchsetzen können. Wir diskutieren auch über die wissenschaftliche Leitungstätigkeit und die Verbesserung der Produktionsorganisation. Ernsthaft, da gibt es bei uns noch eine ganze Reihe Reser-